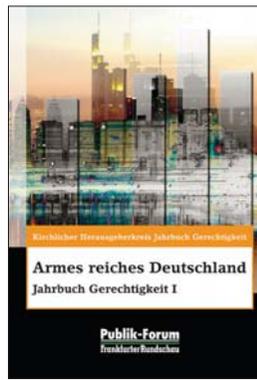




Kirchlicher Herausgeberkreis
Jahrbuch Gerechtigkeit
Zerrissenes Land
Perspektiven der deutschen Einheit
Jahrbuch Gerechtigkeit III
256 Seiten, 13,90 €,
Bestell-Nr. 2836



Kirchlicher Herausgeberkreis
Jahrbuch Gerechtigkeit
Reichtum · Macht · Gewalt
Sicherheit in Zeiten der Globalisierung
Jahrbuch Gerechtigkeit II
256 Seiten, 13,90 €,
Bestell-Nr. 2814



Kirchlicher Herausgeberkreis
Jahrbuch Gerechtigkeit
Armes reiches Deutschland
Jahrbuch Gerechtigkeit I
256 Seiten, 13,90 €,
Bestell-Nr. 2792

Bestellschein

Ich/Wir bestelle(n) hiermit gegen Rechnung. Bei einem Bestellwert unter 25 € zzgl. Versandkosten von 2,50 € (Gilt für D, CH, A. Bei Lieferung in andere Länder werden die tatsächlichen Portokosten berechnet.)

_____ Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit
_____ **Armes reiches Europa** (Best.-Nr. 2906), 256 Seiten, 14,90 €

_____ Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit
_____ **Zerrissenes Land** (Best.-Nr. 2836), 256 Seiten, 13,90 €

_____ Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit
_____ **Reichtum – Macht – Gewalt** (Best.-Nr. 2814), 256 Seiten, 13,90 €

_____ Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit
_____ **Armes reiches Deutschland** (Best.-Nr. 2792), 256 Seiten, 13,90 €



Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit

Armes reiches Europa
Die neue Spaltung von Ost und West überwinden

Jahrbuch Gerechtigkeit IV

Publik-Forum *Edition*

Armes reiches Europa

Die neue Spaltung von Ost und West überwinden. Jahrbuch Gerechtigkeit IV

Das Buch hat 256 Seiten und kostet 14,90 €. Best.-Nr. 2906

Die Europäische Union ist seit ihrer Ost-Erweiterung in einen weitgehend reichen West- und einen überwiegend armen Ostteil gespalten. Namhafte Autorinnen und Autoren beleuchten diese sozialpolitische Herausforderung mit 25 »Zwischenrufen«. Sie zeigen, weshalb Armutsbekämpfung in den neuen EU-Mitgliedsländern intensiviert werden muss. Zahlreiche Schaubilder belegen dies. Hierbei kann Armut nur dann nachhaltig bekämpft werden, wenn die soziale Inte-

gration Europas vorangetrieben wird. Denn eine neue europäische Arbeitsteilung nutzt das West-Ost-Gefälle von Arbeits- und Sozialstandards und setzt auf diese Weise auch die Arbeits- und Sozialverfassungen in den alten EU-Mitgliedsländern unter Druck. Daher fordern die 35 kirchlichen Herausgeber des Jahrbuchs Gerechtigkeit IV eine Überwindung der neuen Spaltung zwischen Ost und West und integrationspolitische Initiativen zur Armutsbekämpfung.

Inhalt

Die soziale Spaltung Europas überwinden

Ein Vorwort
(Klaus Heidel, Thomas Posern)

I. KIRCHLICHER DISKUSSIONSBEITRAG

Vorrang für die soziale Integration Europas – Armutsbekämpfung nicht dem Wettbewerb opfern

Ein kirchlicher Diskussionsbeitrag zum Europäischen Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung

II. ZWISCHENRUF

Europa braucht die Stärkung des Sozialstaatsgedankens in lutherischer Tradition

Vorläufige Anmerkungen zu einer Studie der evangelischen Kirchen in Europa
(Franz Segbers)

Menschenwürde – eine Ressource zur Überwindung der Armut

Ein Forschungsprojekt in Rumänien
(Stefan Tobler)

Sozialpolitik auf europäischer Ebene?

Anmerkungen zum EU-Reformvertrag und zur Lissabon-Strategie
(Raoul Kneucker)

Armutsbekämpfung in der Europäischen Union

(Dieter Heidtmann)

Die Europäische Union als soziales Projekt?

Eine kritische Stimme aus Polen
(Joanna J. Matuszewska)

Soziale und wirtschaftliche Problemfelder in der Europäischen Union

Die Folgen der Globalisierung und die Kirchen
(Peter Pavlovic)

Osteuropa in der Krise

Unterschiedliche Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise
(Joachim Becker)

Herausforderungen für Europas Dörfer

(Matthew Ross)

Tödliche Grenze

Frontex, Bootsflüchtlinge und die Menschenrechte
(Karl Kopp)

Arbeitsplatzverlagerungen nach Osteuropa – Aufbau Ost oder Abbau West?

(Markus Demele)

Osteuropa und die globalen Produktionsnetzwerke von Bekleidung: Arbeit und Akteure

(Bettina Musiolek)

Osteuropäische Haushaltshilfen

Der europäische Pflege- und Betreuungsmarkt muss gerecht gestaltet werden
(Johannes Flothow)

Auch wir beteiligen uns an Europa

Partizipationsprojekte von und mit Menschen mit Armutserfahrungen als Wegweiser für eine Teilhabegesellschaft
(Michaela Moser)

Nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe

Diakonische Qualifizierungsprojekte für den Gesundheits- und Sozialbereich in Mittel- und Osteuropa
(Torsten Schmotz)

Das erste und das zweite Estland

Ein Stimmungsbild
(Matthias Burghardt)

HIV und AIDS – eine Herausforderung für die Kirchen in Estland

(Anne Burghardt)

Die Kirchen und die Entwicklung Estlands

(Andres Pöder)

Die späte soziale Wende in Lettland

(Martin Grahl)

Arbeitsmigration als neue Herausforderung für die Kirchen in Polen

(Piotr Jaskola)

Frauenhandel und Zwangsprostitution in Polen

(Danuta Lukas und Agnieszka Jelinek)

Eine nächste Wende?

Ernüchternde Bilanz aus Tschechien nach zwanzig Jahren
(Jiri Siltný)

Christliche Solidarität ohne konfessionelle Farben

Ein Beitrag des Ökumenischen Rates der Kirchen in Ungarn zur sozialen Krise in Ungarn
(Zoltán Bóna und Sándor Fazakas)

Lost in transition

Zwanzig Jahre Postkommunismus
(Radu Preda)

Kritische Situation der Altenhilfe in Rumänien

(Gerlinde Gabler-Braun)

Armut in Bulgarien

(Elka Dimitrova)

III. SCHAUBILDER UND KARTEN

Gespaltene EU?

Schaubilder und Karten gegen Vorurteile
(Klaus Heidel)